



Mengkofen/Gemünden: „Unterwegs auf Landstraßen der Welt“

Das Jahr 2015 ist für die Kreuzschwestern ein Jubiläumsjahr: Der Todestag von Ordensgründer Pater Theodosius Florentini jährt sich zum 150. Mal. Entsprechend dem Jubiläumsmotto „[Unterwegs auf Landstraßen der Welt](#)“ wurden Schuhsohlen von Pater Theodosius mit einem kleinen Begleitbuch auf eine einjährige Reise durch die weltweite Kreuzschwesterngemeinschaft gesandt. Pater Theodosius war zeitlebens

unterwegs, zu Fuß oder mit Fahrzeugen der damaligen Zeit, um der Vision einer besseren und gerechteren Welt zu folgen. Eine tiefe Symbolkraft von Schuhen für das Unterwegssein schwingt dabei immer mit. Wohin gehe ich? Nach rechts? Geradeaus? Zu den Menschen? Zu Gott? Auf dem Bild: Sr. Gabriele / Provinz Europa Mitte, Sr. Linda / USA und Sr. Lidia / Brasilien bei der Übergabe der Sohlen.

Termine in Gemünden • Jubelprofess der Kreuzschwestern mit 40 bis 70 Professjahren am 17.10. • Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Netzwerk“ des MBW am 19.11. um 19 Uhr • [Besinnungstage für Frauen](#), Sa., 21. 11. oder Sa. 28.11 • Nikolaus-Kloster-Brunch am 6.12. ab 10.15 Uhr (ausgebucht!)



Gemünden: Sr. Angela Heilek konnte ihren 100. Geburtstag feiern

Am 26. Juli stand nicht nur das Klosterbergfest auf dem Programm, auch den [100. Geburtstag von Sr. Angela](#) galt es zu feiern. Mitschwestern, Verwandte, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (im Bild 2. Bgm. Herrbach für die Stadt Gemünden) sowie viele ehemalige Schülerinnen und Gäste kamen zum Gratulieren. Sr. Angela wurde 1915 in Budapest geboren. 1939 trat sie in Eger in Böhmen in die Gemeinschaft der

Kreuzschwestern ein. Sie absolvierte die Kirchenmusikschule in Regensburg und besuchte die Augsburger Singschule. Am Mädchenbildungswerk gestaltete sie u.a. den Musikunterricht, wirkte als Erzieherin im Internat und inszenierte Theaterstücke mit den Schülerinnen. Das "Markenzeichen" von Sr. Angela, das auch alle Gratulanten zum 100. erleben konnten, ist ihre positive Lebenseinstellung und ihre Dankbarkeit.



Gemünden: MBW-Schülerin beim „Mädchen-für-Technik“-Camp

Vanessa Nübel (6b Gymnasium) nahm im August beim diesjährigen „[Mädchen-für-Technik](#)“-Camp der Fa. Bosch-Rexroth in Lohr teil. Positives Erleben von Technik und Vertrauen in die eigenen technischen Fertigkeiten zu gewinnen waren u.a. neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für die Gruppe die wichtigsten Ziele bei diesem Camp. Zusammen mit ca. 20 anderen Mädchen und betreut von Ausbildern und Azubis der Fa. Rexroth hatte Vanessa in einer Woche drei Aufgaben zu bewältigen: Beim „Heißen Draht“

beispielsweise ging es um die Montage (Schrauben, Löten usw.) einer Schaltung für Warnlicht und Signalton. Stolz präsentierte Vanessa mit ihren "Arbeitskolleginnen" ihre Produkte am Freitag, 7. August ihren Eltern und einem interessierten Publikum aus Schule, Politik, Handwerk und Industrie. Ein solches Ferien-Technik-Camp kann Vanessa eventuellen Nachfolgerinnen nur wärmstens empfehlen. Es war für sie eine aufregende und interessante Woche fern der Schule, in der auch das Freizeitprogramm nicht zu kurz kam.